

2012

2. Halbjahresbericht

Amt für Ordnung und Bauaufsicht

Stadt Norderstedt
31.12.2012



Schlagzeilen	3
Ergebnis- und Finanzrechnung	4
Überblick über das Ergebnisbudget	4
Überblick über das investive Finanzbudget	6
Differenzierte Jahresergebnisse	7
Glossar	12

Die Baugenehmigungsgebühren haben gegenüber dem Nachtrag i.H.v. 600T€ ein Ergebnis i.H.v. 850 T€ erzielt.

Dieses ist bedingt durch 3 größere Vorhaben für die alleine bereits ca. 200 T € an Gebühren zu entrichten waren.

Die Anzahl der Verfahren ist insgesamt gegenüber dem Vergleichszeitraum in 2011 um rund 6 % angestiegen, wobei die Anzahl der Baugenehmigungsverfahren um 5,5 % ab- und die der Verwaltungsverfahren um rund 15 % zugenommen haben.

Das Volumen der Baugenehmigungsgebühren weist jedoch aus, dass größere Vorhaben und damit der Aufwand in der Bauprüfung deutlich zugenommen haben.

Die nachstehende Tabelle stellt die Entwicklung der Anträge über einen 5-Jahreszeitraum von 2008 – Dezember 2012 dar:

Jahr	Anzahl eingegangene Vorgänge	Davon: Baugenehmigungsverfahren §§ 66 - 69 LBO	Sonstige: z.B. Widersprüche, O-Wi Verf., Baulasten
2008	1194	644	550
2009	1198	587	611
2010	1196	562	634
2011	1414	653	761
2012	1497	617	880

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Vorjahresvergleich 6200 Amt für Ordnung und Bauaufsicht							2012
Werte in T€							
Position	Vorjahr			2012			
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.	
ordentliche Erträge	1.032,7	1.155,9	123,2	1.172,2	1.457,2	285,0	
Personalaufwendungen	2.046,5	2.049,5	3,0	2.101,0	2.092,8	-8,2	
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	294,6	204,4	-90,2	163,5	101,0	-62,5	
bilanzielle Abschreibungen	63,3	29,8	-33,5	66,3	82,0	15,7	
Transferaufwendungen				16,0		-16,0	
sonst. ordentl. Aufwendungen	71,6	37,3	-34,3	140,8	76,5	-64,3	
- ordentliche Aufwendungen	2.476,0	2.321,0	-155,0	2.487,6	2.352,3	-135,3	
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-1.443,3	-1.165,1	278,2	-1.315,4	-895,1	420,3	
+ Finanzergebnis							
= ordentliches Ergebnis	-1.443,3	-1.165,1	278,2	-1.315,4	-895,1	420,3	
+ a.o. Ergebnis		-9,0	-9,0		5,5	5,5	
= Ergebnis vor ILV	-1.443,3	-1.174,1	269,2	-1.315,4	-889,5	425,9	
+ Erträge aus ILV							
- Aufwendungen aus ILV	2,0	0,1	-1,9	5,0	5,0		
= Ergebnis	-1.445,3	-1.174,2	271,1	-1.320,4	-894,5	425,9	

KOMMENTAR

ordentliche Erträge

Mehreinnahmen in der Bauaufsicht (Baugenehmigungsgebühren) und dem Ordnungsamt (Bußgeldern)

ordentliche Aufwendungen

Ansätze tlw. für Aufwendungen bei Schadensersatzten oder Widersprüchen, die dieses Jahr nicht in dem Umfang vorgefallen sind

Ergebnisübersicht 6200**2012**

Werte in T€

	Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
11111 ordnungsrechtliche Bauverwaltung	-378,6	-337,5	41,1
12100 Statistik u. Wahlen	-42,5	-43,2	-0,7
12230 Verkehrsaufsicht	-259,6	-252,0	7,6
12240 allgemeine Ordnungsaufgaben	-505,7	-371,2	134,5
51120 Vermessung	-206,8	-209,1	-2,3
52100 Bau- u. Grundstücksordnung	17,8	268,3	250,5
57340 Plakatanschläge	55,0	50,2	-4,8
6200 Amt für Ordnung und Bauaufsicht	-1.320,4	-894,5	425,9

KOMMENTAR

Produkte 12100 und 12240 werden separat im Hauptausschuss behandelt

Erläuterungen zu den weiteren Produkten folgen ab Seite 7

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 6200 Amt für Ordnung und Bauaufsicht 2012

Werte in T€

	Plan 2012	Reste Vj.	Gesamt 2012	Q1	Q2	Q3	Q4	Aufträge	Ist 2012
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit (alle)	2,5		2,5	1,5					1,5
785312 Auszahlungen sonst. Bauinvest. Ausgleichsmaßnahmen §8 BNat:	20,0	1,6	21,6	1,1					1,1
Auszahlungen für Baumaßnahmen	20,0	1,6	21,6	1,1					1,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (alle)	27,2	1,6	28,8	9,6					9,6
Saldo aus Investitionstätigkeit	-24,7	-1,6	-26,3	-8,1					-8,1

KOMMENTAR

785312 BauInvest. Ausgleichsmaßnahmen

Diese Mittel sind für Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen. Es ist nur eine Ausgleichsmaßnahme angefallen

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Jahres-SIV Gesamtjahr 11111 ordnungsrechtliche Bauverwaltung

2012

Werte in T€

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
ordentliche Erträge	114,3	90,0	119,1	29,1
Personalaufwendungen	437,3	443,2	441,3	-1,9
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	6,7	15,0	9,8	-5,2
bilanzielle Abschreibungen	0,9		0,1	0,1
Transferaufwendungen				
sonst. ordentl. Aufwendungen	4,2	10,4	4,6	-5,8
- ordentliche Aufwendungen	449,1	468,6	455,8	-12,8
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	-334,8	-378,6	-336,7	41,9
+ Finanzergebnis				
= ordentliches Ergebnis	-334,8	-378,6	-336,7	41,9
+ a.o. Ergebnis	-0,6		-0,8	-0,8
= Ergebnis vor ILV	-335,5	-378,6	-337,5	41,1
+ Erträge aus ILV				
- Aufwendungen aus ILV				
= Ergebnis	-335,5	-378,6	-337,5	41,1

KOMMENTAR

Erträge

siehe Schlagzeilen (Verwaltungsverfahren Bauaufsicht)

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Aufgrund fehlender Angebote, konnten Seminare nicht besucht werden

sonst. ordentl. Aufwendungen

es stehen noch interne Abrechnung der Telefonkosten mit dem Hauptamt an, diese werden vorauss. im Feb./März erfolgen.

Werte in T€

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
ordentliche Erträge	98,6	42,8	44,2	1,4
Personalaufwendungen	286,8	250,7	249,4	-1,3
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	89,3	0,5	2,1	1,6
bilanzielle Abschreibungen	1,4	50,8	51,0	0,2
Transferaufwendungen				
sonst. ordentl. Aufwendungen	2,6	0,4	1,4	1,0
- ordentliche Aufwendungen	380,0	302,4	303,9	1,5
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	-281,4	-259,6	-259,7	-0,1
+ Finanzergebnis				
= ordentliches Ergebnis	-281,4	-259,6	-259,7	-0,1
+ a.o. Ergebnis	-6,5		7,7	7,7
= Ergebnis vor ILV	-287,9	-259,6	-252,0	7,6
+ Erträge aus ILV				
- Aufwendungen aus ILV				
= Ergebnis	-287,9	-259,6	-252,0	7,6

KOMMENTAR

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Es war erforderlich ein neues Geschwindigkeitsmessgerät i.H. v. 2.130,00 anzuschaffen

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
ordentliche Erträge	0,1	0,6	1,5	0,9
Personalaufwendungen	210,9	190,4	187,0	-3,4
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	10,0	7,8	5,4	-2,4
bilanzielle Abschreibungen	9,1	9,2	17,7	8,5
Transferaufwendungen sonst. ordentl. Aufwendungen				
- ordentliche Aufwendungen	230,1	207,4	210,1	2,7
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	-230,0	-206,8	-208,6	-1,8
+ Finanzergebnis				
= ordentliches Ergebnis	-230,0	-206,8	-208,6	-1,8
+ a.o. Ergebnis	-0,8		-0,5	-0,5
= Ergebnis vor ILV	-230,9	-206,8	-209,1	-2,3
+ Erträge aus ILV - Aufwendungen aus ILV				
= Ergebnis	-230,9	-206,8	-209,1	-2,3

KOMMENTAR

Erträge + bilanzielle Abschreibungen

Die erhöhte Einnahme beruht auf einer Gutschrift eines ausgetauschten Druckers, die wiederum auf die Investitionen und somit der bilanziellen Abschreibung aufgerechnet wurde

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Abrechnung der Kfz.-Versicherung wird noch im Feb. mit dem Betriebsamt abgerechnet

Werte in T€

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
ordentliche Erträge	517,1	625,1	853,0	227,9
Personalaufwendungen	553,3	584,0	581,6	-2,4
A. f. Sach- u. Dienstleistungen		0,3		-0,3
bilanzielle Abschreibungen	3,6		1,8	1,8
Transferaufwendungen				
sonst. ordentl. Aufwendungen	0,6	23,0		-23,0
- ordentliche Aufwendungen	557,5	607,3	583,5	-23,8
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	-40,4	17,8	269,5	251,7
+ Finanzergebnis				
= ordentliches Ergebnis	-40,4	17,8	269,5	251,7
+ a.o. Ergebnis	-0,7		-1,2	-1,2
= Ergebnis vor ILV	-41,0	17,8	268,3	250,5
+ Erträge aus ILV				
- Aufwendungen aus ILV				
= Ergebnis	-41,0	17,8	268,3	250,5

KOMMENTAR

Erträge

siehe Schlagzeilen

sonst. ordentl. Aufwendungen

Planansatz von 10.000,00€ für Ersatzvornahmen und 13.000,00€ vorgesehen für Sachverständige + Kosten im Widerspruchsverfahren, die jeweils nicht stattgefunden haben, bzw. in Anspruch genommen wurden

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
ordentliche Erträge	63,7	55,0	50,4	-4,6
Personalaufwendungen				
A. f. Sach- u. Dienstleistungen				
bilanzielle Abschreibungen			0,3	0,3
Transferaufwendungen				
sonst. ordentl. Aufwendungen				
- ordentliche Aufwendungen			0,3	0,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	63,7	55,0	50,2	-4,8
+ Finanzergebnis				
= ordentliches Ergebnis	63,7	55,0	50,2	-4,8
+ a.o. Ergebnis				
= Ergebnis vor ILV	63,7	55,0	50,2	-4,8
+ Erträge aus ILV				
- Aufwendungen aus ILV				
= Ergebnis	63,7	55,0	50,2	-4,8

KOMMENTAR
Erträge

sind abhängig vom Umsatz der beauftragten Firmen, deshalb nicht exakt planbar

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendersersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html